



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn

Universität Paderborn

Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)

Allgemeiner Teil

urn:nbn:de:hbz:466:1-8182

Termine für das Wintersemester 2003/04

Semesterdauer: 01.10.2003 – 31.03.2004

Vorlesungszeit: 13.10.2003 – 06.02.2004

Beginn und Ende der Vorlesungszeiten wurden mit Erlassen des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung vom 28.12.1998 (-314-8006-) und vom 04.01.2002 (421.2-8006-) festgelegt.

Vorlesungsfreie Tage

im Wintersemester 2003/04:

- Tag der Deutschen Einheit Fr 03.10.2003
- Allerheiligen Sa 01.11.2003
- Weihnachten Mo 22.12.2003 - Sa 03.01.2004

Beurlaubungen, Studiengang- und Studienfachänderungen, Paralleleinschreibungen bereits immatrikulierter Studierender zum SS 2004 sind schriftlich im Studentensekretariat zu beantragen: bis zum 31.01.2004

Die entsprechenden Formulare werden im Dezember 2003 an alle immatrikulierten Studierenden versandt. Die Zahlung der Semestergebühren für die **Rückmeldung** ist mit dem vorbereiteten Zehlschein so rechtzeitig zu leisten, dass sie **bis zum 31.01.2004** auf dem Konto der Hochschule eingegangen ist. Die Zahlung der Gebühr von 650,00 € nach dem Studienkonten- und Finanzierungsgesetz hat bis zum 01.03.2004 zu erfolgen.

Einschreibefristen: **Erst- und Wiedereinschreibungen, Hochschulwechsel, Zweithörerschaften zum SS 2004:**

- **Einschreibefrist** im zulassungsfreien Hochschulverfahren:
bis zum 19.03.2004
(Nachfrist: 30.04.2004)

Bewerbungen werden erbeten an das Studentensekretariat:
bis zum 31.01.2004

- Bewerbungsschluss:**
- im ZVS- und im Orts-NC-Verfahren 15.01.2004 (Ausschlussfrist)
 - für zulassungsbeschränkte höhere Fachsemester 15.03.2004 (Ausschlussfrist)
 - im Losverfahren 31.03.2004 (Ausschlussfrist)

Über die einzelnen Verfahren informiert das Studentensekretariat.

All you need is speed.

**„T-DSL für Studenten.
Turboschnell. Extragünstig.“**

Robert T-Online, Internet-Insider



Highspeed muss nicht viel kosten! Bei uni@home findet ihr nicht nur topaktuelle Infos und Services rund ums Studium, sondern auch spezielle Studentenangebote zu T-DSL. Also gleich reinklicken und alle Vorteile mitnehmen: www.unihome.de. Oder anrufen: freecall 0800 33 06798.

Deutsche
Telekom



uni@home



www.unihome.de

T-DSL ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Wer wissen will, ob der eigene Anschluss T-DSL fähig ist, erfährt dies unter freecall 0800 33 0678 oder im T-Punkt.

Rückmeldungen für das Sommersemester 2004

Rückmeldungen: Studierende der Universität Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden, wenn sie das Studium im Folgesemester fortsetzen möchten.

Die Rückmeldung gilt als vorgenommen, wenn die Semestergebühren in voller Höhe bis zum 31.01.2004 auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind. Hierzu versendet die Hochschule im Dezember 2003 vorbereitete Zahlscheine an alle Immatrikulierten. Studierende, für die nach dem Studienkonten- und -finanzierungsgesetz kein Studienkonto eingerichtet wird, können nur zurückgemeldet werden, wenn auch die Gebühr von 650,00 € bis zum 01.03.2004 verbucht werden kann.

Die Hochschule hat die Annahme der Rückmeldung zu verweigern, wenn eine Meldung über die Nichterfüllung der auferlegten Verpflichtung zur Zahlung der Krankenversicherungsbeiträge vorliegt.

Wenn die Zahlung der Semestergebühren nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation zum Ende des Semesters (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studierenden). Verspätete Einzahlungen können nur innerhalb der Widerspruchsfrist des Widerrufsbescheides berücksichtigt werden. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen. Die Nachfrist für verspätete Rückmeldungen endet am 15.03.2004 (Zahlungseingang der Semester-, Verwaltungs- und ggf. Studiengebühren)!

Gebühren: Die Säumnisgebühr beträgt nach § 11 Abs. 2 des Studienkonten- und -finanzierungsgesetzes für die Rückmeldung oder Einschreibung oder verspätetes Beitrags- oder Gebührenzahlen 25,- €

Ausfertigungsgebühren werden fällig

- für die Zweitausfertigung eines Studentenausweises, Gasthörerscheines, Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde jeweils 25,- €

Gebühren für die Zulassung als GasthörerIn oder Gasthörer 75,- €

Gebühren für eine Einschreibung nach Verbrauch des Studienguthabens bzw. für ein Zweitstudium im Sinne des Studienkonten- und -finanzierungsgesetzes 650,- €

Der Studentenwerksbeitrag beträgt. 45,- €

Für die Zwecke der Studentenschaft sind pro Semester z.Zt. 65,78 € (10,41 € + 55,37 € für Semesterticket) zu entrichten (Änderungen in bezug auf das Semesterticket vorbehalten).

Bei beurlaubten Studenten kann der Studentenwerksbeitrag nach Maßgabe der Beitragsordnung ganz erlassen werden; der Betrag für die Zwecke der Studentenschaft wird halbiert.

Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagtafeln der Universität Paderborn zu entnehmen.



Bei Thalia finden Sie alles was Sie brauchen, um Ihr Wissen zu erweitern. Nutzen Sie unsere Kompetenz für Studium, Weiterbildung, Schule, Beruf und Hobby.

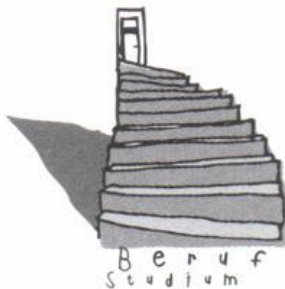
Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere Welt des Wissens.

Thalia-Buchhandlung
Rathausplatz 19
33098 Paderborn
Tel. 05251/27264
thalia.paderborn@thalia.de

www.thalia.de
powered by buch.de

**Thalia
BÜCHER**

Studium und Beruf.



Das **Hochschulteam** des Arbeitsamtes Paderborn ist auch mit einem Beratungsdienst an der Universität vertreten.

Dipl.-Kfm. Wilfried Schmidt steht im Mensagebäude, Raum ME 0.210, **Studierenden und Absolventen/-innen** bis zu einem Jahr nach dem Examen als Berater zur Verfügung.

Sprechzeiten in der Universität während der Vorlesungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Raum ME 0.210

mittwochs und nachmittags nach Vereinbarung

Tel. 05251/60-5270, E-Mail: Wilfried.Schmidt.2@arbeitsamt.de

Berufserfahrene Akademiker/-innen, die sich arbeitslos melden oder Leistungsanträge abgeben müssen bzw. wollen, wenden sich zu den bekannten Öffnungszeiten bitte an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des

Hochschulteams im Arbeitsamt Paderborn

Bahnhofstr. 26, 33102 Paderborn

Tel. 05251/120-357, -358, -359, Fax 05251/120-355

E-Mail: Paderborn.UniTeam@arbeitsamt.de

www.arbeitsamt.de



Bundesanstalt für Arbeit

1759

Ehrenbürger

19. Mai 1973: Prof. Dr. phil. **Josef Haupt**, Oberbaudirektor a. D.,
(† 28. Februar 1987)
10. Dezember 1975: Prof. **René Lehmann**,
ehemaliger Präsident der Université du Maine
19. April 1978: Prof. Dipl.-Ing. **Helmut Bogdahn**, Oberbaudirektor a. D.,
9. Juni 1982: Prof. **Martin Stephani**, Generalmusikdirektor
(† 9. Juni 1983)
10. Mai 1989: **Herbert Schwiete**
ehemaliger Bürgermeister der Stadt Paderborn
(† 4. April 1994)
10. März 1994: **Wilhelm Ferlings**
ehemaliger Stadtdirektor der Stadt Paderborn
10. März 1994: **Renate Nixdorf**
3. September 1999: **Wilhelm Lüke**
ehemaliger Bürgermeister der Stadt Paderborn
29. Juni 2000: Prof. Dr. **Craig Dean Willis**
Präsident der Lock Haven University of Pennsylvania

Ehrensenator

18. Februar 1997: **Hubertus Benteler**
Vorstandsvorsitzender der Benteler AG

Studentenrabatte bis zu 15% !!!
Bei Vorlage des gültigen Studentenausweises. (Nicht auf Angebots-/Flyerware!)

 <p>Aufrüsten aller PC-Fabrikate Mainboards, CPU, Kühler, RAM Grafikkarten, Festplatten... u.s.w.</p>	 <p>PC-Zubehör und Verbrauchsmaterialien Drucker, Modems, Netzwerkkarten Druckerpatronen, Toner, Papier ...etc.</p>	 <p>PC SPEZIALIST XL <i>... einfach sympathisch!</i> Paderborn STORE Detmolder Straße 74 33100 Paderborn</p>
 <p>Kundenservice/Werkstatt -Eigene Werkstatt für alle Marken -Zusammenstellung & Bau Ihres individuellen PC's "Made in Paderborn" !</p>	 <p>Mobile Computing -Notebooks aller gängigen Hersteller -Notebookzubehör und Handhelds</p>	<p>fon: 05251 50010-0 fax: 05251 50010-99</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 20.00 Uhr Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr ! kostenlose Parkplätze !</p>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Internet: www.pcspezialist.de/paderborn - eMail: Paderborn@pcspezialist.de

Aktuelle Hochschulpartnerschaften und Kooperationen der Universität Paderborn (Auswahl)

I. Europa

■ Belgien

Université de Liège

■ Finnland

University of Helsinki
Helsinki University of Technology
Lappeenranta University of Technology
University of Tampere

■ Frankreich

Université du Maine, Le Mans
Ecole Supérieure de Commerce de Nice
Sophia Antipolis – CERAM, Nizza
Université Louis Pasteur, Strasbourg
Université de Toulouse "Le Mirail"
E.N.S.C.M. Ecole Nationale de Chimie, Montpellier
Université de Caën

■ Griechenland

Wirtschaftshochschule Athen

■ Großbritannien und Nordirland

Nottingham Trent University
University of Central England, Birmingham
University of Aston, Birmingham
University of Derby
University of Sheffield
University of Ulster, **Nordirland**
University of Reading
St. Mary's University College, Belfast,
Nordirland

■ Irland

GMIT, Galway-Mayo-Institute of Technology, Galway
Dublin City University
University of Limerick

■ Italien

Università degli Studi di Palermo
Università degli Studi di Salerno
Università degli Studi di Sassari
Università degli Studi di Siena

■ Niederlande

Katholieke Universiteit, Nijmegen
Rijksuniversiteit Groningen

■ Norwegen

University of Bergen

■ Polen

Universität Lodz
Akademie für Wirtschaftswissenschaften, Poznan
Adam-Mickiewicz-University, Poznan
University of Wrocław

■ Portugal

Universidade Nova de Lisboa

■ Russland

Staatsuniversität St. Petersburg
International University Dubna

■ Schweden

Chalmers Tekniska Högskola, Göteborg
Stockholm Universitet
Universitet i Linköping
Jönköping University
University of Umeå

■ Schweiz

Universität Zürich

■ Slowenien

Universität Maribor

■ Spanien

Universidad de Alcalá de Henares
 Universidad de Oviedo
 Universidad de Santiago de Compostela
 Universidad de Sevilla
 Universidad de Zaragoza
 Universidad Pontificia Comillas, Madrid
 Universidad de Barcelona
 Universidad de les Illes Balears,
 Palma de Mallorca
 Universidad Carlos III, Madrid
 Universidad de Pablo Olavide, Sevilla
 Universidad de Granada

■ Türkei

Middle East Technical University (METU),
 Ankara
 Universität Mersin, Mersin

■ Ungarn

Eötvös Lorand Universität, Budapest
 University of Debrecen
 Janus Pannonius University, Pécs
 Universität Szeged
 Budapest University of Technology and
 Economics

II. Nordamerika

■ USA

Illinois State University, Normal, IL
 Lock Haven University, Lock Haven, PA
 Saint Olaf College, Northfield, MIN
 University of St. Thomas, St. Paul, MIN
 Western Michigan University, Kalamazoo,
 MICH
 DePaul University, Chicago, IL
 Southwest Texas University,
 San Marcos, TX
 Idaho State University, Pocatello, ID

■ Kanada

Carleton University, Ottawa
 Memorial University, St. Johns,
 Newfoundland
 University of Ottawa/Université d'Ottawa
 University of Waterloo, Waterloo

III. Südamerika

■ Brasilien

Universidade Federal de Santa Maria,
 Rio Grande do Sol,

■ Mexiko

University of Veracruz

IV. Australien

Monash University, Melbourne
 Royal Melbourne Institute of Technology,
 RMIT
 University of Newcastle
 Queensland University of Technology,
 Brisbane
 University of Tasmania, Launceston/Hobart
 Charles Sturt University, WaggaWagga

V. Neuseeland

The University of Auckland
 University of Otago, Dunedin

VI. Afrika

■ Republik Südafrika

Potchefstroom University, Potchefstroom

VII. Asien

■ China

Tsinghua University, Beijing
 Shanghai Institut of Physical Education
 Qingdao University of Chemical Tech-
 nology, Qingdao

■ Israel

The Zinman College of Physical Education
 and Sport Sciences, Netanya
 Universität Haifa

■ Kasachstan

Staatlich Technische Universität Pavlodar

■ **Süd-Korea**

Dongee University, Pusan
EHWA Women's University, Seoul

■ **Japan**

Oita University, Oita City

■ **Indonesien**

Technische Universität Surabaya, Surabaya

Ein Plus für Ihren Lebenslauf!
Certify your English!

TOEIC®
Test of English for International
Communication

Der weltweite Industriestandard
zum Nachweis Ihrer beruflichen
Englischkompetenz.

Informationen und Testtermine:
TOEIC-Testzentrum Paderborn

Heidturmweg 52
33100 Paderborn

05251-688432

info@toeic-paderborn.de

www.toeic-paderborn.de

Bücher und mehr



Besuchen Sie unsere
Buchhandlung in der
Paderborner Innenstadt
direkt am
Liborius-Brunnen.

BONIFATIUS
Buchhandlung

Liboristraße 1 · 33098 Paderborn
Telefon 0 52 51/1 53-1 42
Telefax 0 52 51/29 97 03 62
E-Mail buchhandlung@bonifatius.de
Internet www.bonifatius.de

„Start ins Studium“

Mit der Studieneingangsveranstaltung „Start ins Studium“ möchte die Universität Paderborn den Einstieg in das Studium erleichtern, denn gute Beratungs- und Orientierungsangebote sind die Grundlage für einen erfolgreichen Studienbeginn. **„Start ins Studium“ soll helfen, in der Hochschule, bei der Planung und Organisation des Studiums und bei Zusammenstellung des Stundenplans für das erste Semester zurecht zu kommen.** Verschiedene Angebote von Hochschullehrern, Hochschulinstitutionen und von studentischer Seite (einschließlich der Betreuung in Kleingruppen) verfolgen in Abstimmung miteinander dieses Ziel. Die Erstsemester können in diesen Tagen also sowohl die Seite der Universität und der Lehrenden als auch die Erfahrungen von Studierenden kennen lernen.


Da die Rahmenbedingungen der Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Lehramtsstudiengänge zum Teil sehr unterschiedlich sind, werden die Einführungsveranstaltungen für jeden Studiengangtypus spezifisch angeboten. Allen gemeinsam ist aber, dass Ihnen ein möglichst umfassendes und konkretes Bild des studentischen Lebens und der Planung der ersten Semesters vermittelt werden soll.

Aus organisatorischen Gründen findet „Start ins Studium“ für die einzelnen Studiengänge zeitlich gestaffelt statt.

I.	II.	III.
6. – 8.10.03	8. – 10.10.03	13. – 15.10.03
Diplom, Bachelor Informatik Mathematik Technomathematik Algorithmische Mathematik Wirtschaftsinformatik Elektrotechnik Informationstechnik Ingenieurinformatik (ET) Physik Chemie	Lehramt Alle Schulformen Magister Germanistik, Geschichte und alle Nebenfächer Bachelor Kulturwissenschaften Linguistik Diplom Medienwissenschaft Erziehungswissenschaft Sportwissenschaft	Diplom, Bachelor Wirtschaftswissenschaften IBS, Economics, BWL, Wirtschaftspädagogik Maschinenbau Wirtschaftsingenieurwesen Ingenieurinformatik (MB) Bachelor Populäre Musik u. Medien Magister (14.10.) Musikwissenschaft

**„Start ins Studium“ – der erfolgreiche Einstieg
in die Universität Paderborn**

www.StartInsStudium.upb.de



Ich gebe gerne Geld aus, will aber auch vorsorgen.

Wie krieg ich das zusammen?

Es gibt für jede Frage
eine Antwort.
Die individuelle Beratung
der Dresdner Bank.

Übrigens erhalten Sie in Ihrer Dresdner
Bank Filiale auch kompetente Beratung
der Allianz zu Versicherungsthemen.

Filiale Paderborn,
Rathausplatz 12,
Telefon (0 52 51) 12 20-35.

www.dresdner-bank.de

 **Dresdner Bank**
Die Beraterbank

Ein Unternehmen der Allianz Group

**Besuchen Sie die Website des VMK Verlag für Marketing
und Kommunikation GmbH & Co. KG**

www.vmk-verlag.de

Hier finden Sie Informationen zu verschiedenen Hochschulpublikationen

In Berufssparten unterteilt, gelangen Sie per Mausklick
auf aktuelle Stellenangebote für Hochschulabsolventen

Ab Mai 2002 können alle Magazine angesehen und abgerufen werden

thema

MATFOR!
Vom Akismet zum Barteil
#menschenmag 14. Mai 2002



uni.kurier.magazin

mit Oktober 2002



FORUM 2002
Forschung



EFBE



**Vorlesungs- und
Personalverzeichnis**

Fachhochschule
Freiburg am Main
University of Applied Sciences



Sommersemester 2002

VMK

Verlag für Marketing
und Kommunikation GmbH & Co. KG

Studienmöglichkeiten Wintersemester 2003/04

I. Übersicht

An der Universität Paderborn werden im Wintersemester 2003/04 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten. Viele Studiengänge aus dieser Übersicht (Studienangebote der Ziffern 8 bis 18) stehen sowohl Bewerberinnen und Bewerbern mit der Hochschulreife wie Bewerberinnen und Bewerbern mit der Fachhochschulreife offen, differenzierte Informationen dazu enthalten die der Übersicht folgenden Kapitel.

1. Lehramtsstudiengänge

Lehrämter:

GHRGe	Lehramt an Grund- (G), Haupt- (H), Real- (R) und den Klassen 5-10 der Gesamtschulen (Ge) Für dieses Lehramt ist eine Schwerpunktbildung in einer Schulform notwendig. Die Wahlmöglichkeiten in Paderborn zeigt die Tabelle. Regelstudienzeit: 7 Semester (einschl. Prüfung)
GyGe	Lehramt an Gymnasien (Gy) und Gesamtschulen (Ge) Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
BK	Lehramt an Berufskollegs Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
Abschluss:	Erste Staatsprüfung für eines der drei Lehrämter Promotionsmöglichkeit

Besondere Studienmöglichkeiten im Bereich neuer Medien



5% Studentenrabatt bei Vorlage des Studentenausweises

Scharfe Brillen und Kontaktlinsen hier bei uns

**AUGENOPTIK
TÖLLE**

im *real*-
Südring-Center
Husener Str. 121
33100 Paderborn
Tel.: 05251-66055
www.Augenoptik-Toelle.de

Lehrämter Schulformen	GHR		Gym	Bk
	G	H,R,Ges ₁	Gym, Ges ₂	
Fächer				
Chemie		+	+	+
Deutsch	+	+	+	+
Elektrotechnik				+
Englisch	+	+	+	+
Fertigungstechnik				+
Französisch		+	+	+
Geschichte		+	+	
Hauswirtschaft		+		
Informatik			+	
Kunst		+	+*	+*
Kunst/Gestalten	+			
Lernbereich Gesellschaftswissenschaften	+			
Lernbereich Naturwissenschaften	+			
Maschinentechnik				+
Mathematik	+	+	+	+
Musik	+	+	+*	+*
Pädagogik			+	
Philosophie/Praktische Philosophie		+**	+**	
Physik		+	+	+
Religionslehre, evang.	+	+	+	+
Religionslehre, kath.	+	+	+	+
Spanisch			+	+
Sport	+	+	+	+
Textilgestaltung		+		
Wirtschaftswissenschaft				+

* Das Einfachstudium in den Fächern Kunst und Musik ist geplant.

Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold

** Einrichtung des Studiengangs zum WS 2003/04 geplant

2. Magisterstudiengänge in den Kulturwissenschaften

neun Semester, Abschluss: Magister Artium, Magistra Artium (M. A.)

- Germanistische Sprachwissenschaft
- Ältere deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Geschichte (historische Teildisziplinen als Schwerpunkte)
 - Alte Geschichte
 - Mittelalterliche Geschichte
 - Neuere und Neueste Geschichte
- Musikwissenschaft
- Pädagogik (nur Nebenfach)
- Informatik (nur Nebenfach)
- Medienwissenschaft (nur Nebenfach)

Hinweis:

Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss für Magisterstudiengänge der Fakultät für Kulturwissenschaften (Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas, Tel.: 0 52 51/60-2883/60-2885) auch andere an der Universität Paderborn angebotene Studienfächer als Nebenfächer zulassen

3. Bachelor- und Masterstudiengänge in den Kulturwissenschaften

■ Kulturwissenschaften (BA)

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts

Kombinationsmöglichkeit von jeweils zwei der nachstehenden Fächer:

Deutschsprachige Literaturen*, Germanistische Sprachwissenschaft*, Romanistik, Medienwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichte

■ Linguistik (BA)

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in Linguistics
auf den Bachelorstudiengang aufbauend (disziplinär) oder auf einen anderen kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang aufbauend (interdisziplinär):

Linguistik (MA)

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Linguistics

■ Komparatistik (MA)

auf einen kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang aufbauend
vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Comparative Literature

*Die Kombination dieser Fächer ist voraussichtlich nicht möglich.

■ **Populäre Musik und Medien**

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
Popular Music and Media
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
vier Semester, Abschluss: Master of Arts in
Popular Music and Media

4. Erziehungswissenschaften

acht Semester, Abschluss: Diplom-Pädagoge/-in,

5. Sportwissenschaft

acht Semester, Abschluss: Diplom-Sportwissenschaftler/-in,
Studienschwerpunkt: Breiten- und Leistungssport

6. Angewandte Sportwissenschaft

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Exercise,
Sports and Health*

Studienrichtung F: Sport und Freizeit
Studienrichtung G: Sport und Gesundheit

7. Sport und Gesundheit

vier Semester, Abschluss: Master of Science in Exercise and
Health Science*

Studienrichtung F: Sport und Freizeit
Studienrichtung G: Sport und Gesundheit

8. Medienwissenschaft

neun Semester, Abschluss: Diplom-Medienwissenschaftler/-in,
Studienrichtungen: Medieninformatik
Medienökonomie
Medienkultur

9. Wirtschaftswissenschaften

- Betriebswirtschaftslehre
neun Semester, Abschluss: Diplom-Kauffrau/
Diplom-Kaufmann
- Wirtschaftspädagogik
neun Semester, Abschluss: Diplom-Handelslehrerin/
Diplom-Handelslehrer
- Economics
sieben Semester, Abschluss: Bachelor of Economics
- International Economics
zwei Semester nach einem Bachelorabschluss
Master of International Economics

* Die Einrichtung dieser Studiengänge ist zum WS 2003/04 geplant.

- International Business Studies (IBS)
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
International Business Studies
 - auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
drei Semester, Abschluss: Master of Arts in
International Business Studies

- 10. **Wirtschaftsingenieurwesen**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in
Studienrichtungen: Maschinenbau/Elektrotechnik

- 11. **Berufsbildung Elektrotechnik**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für
Lehramt)

- 12. **Berufsbildung Maschinenbau**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für
Lehramt)

- 13. **Wirtschaftsinformatik**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Wirtschaftsinformatiker/-in

- 14. **Mathematische Studiengänge**
 - Algorithmische Mathematik,
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science
 - Mathematik:
neun Semester, Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in
 - Technomathematik:
neun Semester, Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in
Studienrichtungen: Mathematik/Elektrotechnik.
Mathematik/Maschinenbau

- 15. **Informatik**
 - neun Semester, Abschluss: Diplom-Informatiker/-in
 - darin nach sechs
Semestern, Abschluss: Bachelor of Computer Science

16. Naturwissenschaftliche Studiengänge

- Bachelorstudiengang Physik:
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in
Engineering Physics
auf den Bachelor-Studiengang aufbauend:
- Masterstudiengang Physik:
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Physics
-
- Bachelorstudiengang Chemie und Chemietechnik
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Chemistry
alternativ mit zusätzlicher
Abschlussarbeit (5 Monate): Bachelor of Science in Chemical
Engineering,
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
- Masterstudiengang Chemie und Chemietechnik
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Chemistry

17. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge Paderborn

- Maschinenbau
sieben Semester, Abschluss I: Diplom-Ingenieur/-in
Studienrichtungen: Kunststofftechnik,
Produktionstechnik
neun Semester, Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in
Studienrichtungen: Produktentwicklung,
Verfahrenstechnik und
Kunststofftechnik
- Joint Studies of Applied Mechatronics
vier Semester, Abschluss: Master of Engineering in
Applied Mechatronics**
- Bachelorstudiengang Maschinenbau:***
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in
Mechanical Engineering
- Masterstudiengang Maschinenbau:***
vier Semester, Abschluss: Master of Science in
Mechanical Engineering
- Elektrotechnik
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Informationstechnik*,
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Elektrotechnik
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Electrical
Engineering (B. Sc.)
- Elektrotechnik
vier Semester nach dem
Bachelorexamen, Abschluss: Master of Electrical
Engineering (M. Sc.)

* Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom im 9-semesterigen Studiengang Elektrotechnik

** Gemeinsamer Masterstudiengang mit der Oktober 6 University Kairo. Die Einrichtung ist zum WS 2003/04 geplant.

*** Die Einrichtung dieser Studiengänge ist zum WS 2003/04 geplant.

18. Interdisziplinäre Studiengänge in der Lehreinheit Ingenieurinformatik

- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Maschinenbau)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Elektrotechnik)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Informatik)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Informatiker/-in

19. Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien:

- Maschinenbau (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen;
fünf Semester)
- Elektrotechnik (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen;
fünf Semester)
- Zusatzqualifikation „Medien- und Informationstechnologien in Erziehung,
Unterricht und Bildung“ gemäß § 22 Lehrerausbildungsgesetz – LABG,
2 Semester, Zertifikat

20. Studium für Ältere

Es findet statt in den Fächern der Fakultät für Kulturwissenschaften, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Fakultät für Maschinenbau und der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik.

21. Promotionsmöglichkeiten an der Universität Paderborn

21.1 In der Fakultät für Kulturwissenschaften zum Dr. phil. in:

- Geschichte
- Geographie
- Philosophie
- Religions- und Gesellschaftswissenschaften
- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften
- Kunst
- Musik
- Gestaltung

21.2 In der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum Dr. rer. pol. in:

- Wirtschaftswissenschaften

- 21.3** In der **Fakultät für Naturwissenschaften** zum **Dr. rer. nat.** in:
- Physik
 - Chemie
 - Ernährungswissenschaft*
- Zum **Dr. phil.** in:
- Sportwissenschaft
 - Haushaltswissenschaft*
- Zum **Dr. rer. medic.** in:
- Sportmedizin
- 21.4** In der **Fakultät für Maschinenbau** zum **Dr.-Ing.** in:
- Maschinenbau
- 21.5** In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** zum **Dr.-Ing.** in:
- Elektrotechnik
 - Informationstechnik
- Zum **Dr. rer. nat.** in:
- Mathematik
 - Informatik
- 22 Promotionsstudiengänge**
- Dynamisch Vernetzte Intelligente Systeme (im Rahmen der International Graduate School of Dynamic Intelligent System NRW)

* vorbehaltlich der Zustimmung der Fakultät für Naturwissenschaften

II. Erläuterungen

1. Diplom- und Bachelorstudiengänge mit den beiden Zugangsvoraussetzungen der Hochschul- und Fachhochschulreife

Die Universität Paderborn nimmt zur Zeit in vielen Diplom- und Bachelor-Studiengängen Studierende mit der Hochschulreife und der Fachhochschulreife auf. Solche Studiengänge eröffnen grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit der Fachhochschulreife und Studierende mit der Allgemeinen Hochschulreife und werden gegenwärtig in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Chemie und Chemietechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Informationstechnik*
- Ingenieurinformatik
- Maschinenbau
- Mathematik
- Algorithmische Mathematik
- Medienwissenschaften
- Physik
- Technomathematik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsinformatik

Studenten, die keine Hochschulreife besitzen, besuchen **Brückenkurse** in Englisch, Mathematik und Deutsch in der ersten Hälfte des Studiums. Sie werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem Diplomstudiengang nach einem Grundstudium zu Hauptstudien in Studiengängen zugelassen, die eine Regelstudienzeit von neun Semestern haben, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

*Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom für den 9-semstrigen Studiengang Elektrotechnik

Die erfolgreiche Absolvierung der Brückenkurse ist demnach **verpflichtend** für Studienanfänger mit Fachhochschulreife für alle Diplomstudiengänge in den oben genannten Fachrichtungen, mit Ausnahme der siebensemestrigen Studiengänge Maschinenbau und International Business Studies. Sie sind ferner verpflichtend für alle Bachelorstudiengänge. Die Kurse sind **offen** für Studienanfänger mit der Allgemeinen Hochschulreife.

Gemäß Verordnung vom 23. 9. 1981 umfassen die Brückenkurse – einschließlich eines erforderlichen Anteils an Übungen – insgesamt 240 Stunden und sind während der ersten 4 Semester des Grundstudiums zu absolvieren. Sie werden jeweils mit einer 4stündigen Klausur abgeschlossen. Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der geforderten Leistung erbracht worden sind.

An der Universität Paderborn besteht zudem die Möglichkeit, dass Leistungen, die im Rahmen einer bestandenen schriftlichen Prüfung oder eines erfolgreichen benoteten Leistungsnachweises an einer Hochschule nachgewiesen wurden, unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag hin als bestandene Brückenkursklausur anerkannt werden können.

In Paderborn werden Brückenkurse je nach Fach und Fachrichtung entweder semesterbegleitend über 2 Semester oder als Blockveranstaltung vor Semesterbeginn angeboten.

Die Brückenkurse **Englisch** laufen im 1. und 2. Semester semesterbegleitend über 2 Semesterwochenstunden. (Außerdem besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen des Audiovisuellen Medienzentrums – AVMZ – zu nutzen).

Die Brückenkurse **Mathematik** für Wirtschaftswissenschaften werden für das 1. und 2. Semester semesterbegleitend durchgeführt (WS 3 SWS, SS 2 SWS).

Die Brückenkurse **Mathematik** in den übrigen integrierten Studiengängen finden im Rahmen eines Kompaktkurses vor dem 1. Semester statt. Wöchentlich werden ca. 10 Stunden angeboten. Eine Anmeldung zu den Kursen in Mathematik ist nicht erforderlich.

Die Brückenkurse **Deutsch** werden für Studenten im 2. und 3. Fachsemester angeboten, und zwar jeweils mit 2 SWS.

Die Anmeldung zu den Kursen in Deutsch und Englisch erfolgt jeweils während der ersten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungstermine werden durch Anschlag in den Fakultäten und im Brückenkursbüro bekannt gegeben.

Die nach den genannten Bestimmungen erworbene fachgebundene Hochschulreife berechtigt auch zur Fortsetzung des Studiums in verwandten Fachrichtungen sowie gleichnamigen oder verwandten Fächern von Lehramtsstudiengängen an Gesamthochschulen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulen. Über weitere Einzelheiten informiert das Brückenkursbüro und die Zentrale Studienberatung.

2. Lehramtsstudiengänge

Die Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen ist ab WS 2003/04 schulformbezogen. Das Gesetz unterscheidet derzeit folgende Lehrämter:

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs
- Lehramt für Sonderpädagogik
(Dieses Lehramt kann an der Universität Paderborn nicht studiert werden)

Der Lehrerausbildung an der Universität Paderborn liegt die Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO vom 27.03.03) des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Zugangsvoraussetzung

- a) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- b) Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife

(Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt nur zum Studium bestimmter im Zeugnis genannter Fächer. Inhaber der Fachhochschulreife können die fachgebundene Hochschulreife im Rahmen integrierter Studiengänge erwerben).

Fremdsprachenkenntnisse

Es wird davon ausgegangen, dass sich der Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Zukunft an den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz orientieren wird. Danach sind ausschließlich Fremdsprachenkenntnisse für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vorzulegen. Da die einzelnen Fächer allerdings davon abweichen können, werden die endgültigen fachspezifischen Regelungen in der Einführungswoche bekannt gegeben.

Im Einzelnen für die Fächer:

Deutsch:	Kenntnisse in zwei Fremdsprachen
Englisch:	Latein
Französisch:	Latein
Geschichte:	2 Fremdsprachen, darunter Latein
Philosophie/Praktische Philosophie:	Latein oder Griechisch
Evangelische Religion:	Latein oder Griechisch und Hebräisch
Katholische Religion:	Latein und Griechisch
Spanisch:	Latein

Falls der Nachweis bei Studienbeginn nicht vorliegt, sind die Fremdsprachenkenntnisse bis zum Beginn des Hauptstudiums zu erwerben.

Als Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Latein gilt der Zusatz im Abiturzeugnis (Latinum). Das sog. „Kleine Latinum“ reicht als Nachweis jedoch nicht aus.

Sofern die Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch nicht durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, ist eine Erweiterungsprüfung zum Abiturzeugnis abzulegen, für die die Prüfungsordnung des Kultusministers vom 2. April 1985 gilt. (GABL. NW. 5/1985, S. 287).

Für den Erwerb der Fremdsprachenkenntnisse bietet die Hochschule entsprechende Kurse an.

Eignungsprüfungen:

In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist in allen Lehrämtern eine Eignungsprüfung zu absolvieren.

A Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschule

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
7 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium in zwei Unterrichtsfächern. Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule ist mindestens eines der Fächer Deutsch oder Mathematik
 - c) das didaktische Grundlagenstudium in Deutsch oder Mathematik.
Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem nicht unter b) gewählten Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
Bei dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule können die Studierenden frei wählen, ob sie das didaktische Grundlagenstudium in Mathematik oder Deutsch absolvieren. Sollten die Studierenden unter b) eines der beiden Fächer gewählt haben, erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem anderen Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
 - d) Unterrichtsfächer und Lernbereiche für den Studienschwerpunkt Grundschule sind neben Deutsch oder Mathematik eines der Unterrichtsfächer
Englisch
Kunst/Gestalten
Musik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Sport
oder
einer der Lernbereiche
Gesellschaftswissenschaften
Naturwissenschaften
zu studieren.

- e) Unterrichtsfächer für den Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule sind:
- Chemie
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Geschichte
 - Hauswirtschaft
 - Kunst
 - Mathematik
 - Musik
 - Praktische Philosophie*
 - Physik
 - Religionslehre, evangelisch
 - Religionslehre, katholisch
 - Sport
 - Textilgestaltung

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt GHR erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Die Einrichtung des Unterrichtsfaches „Praktische Philosophie“ ist zum WS 2003/04 geplant

B Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche und
 - b) das Studium von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende Unterrichtsfächer können gewählt werden
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Geschichte
Informatik
Kunst
Mathematik
Musik*
Pädagogik
Philosophie/Praktische Philosophie**
Physik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Das Einfachstudium im Fach Musik ist geplant. Die Einschreibung Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

** Die Einrichtung des Unterrichtsfaches „Philosophie/Praktische Philosophie“ ist zum WS 2003/04 geplant

C Lehramt an Berufskollegs

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches oder von zwei beruflichen Fachrichtungen oder von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende berufliche Fachrichtungen können an der Universität Paderborn gewählt werden:
Elektrotechnik
Fertigungstechnik
Maschinenbautechnik
Wirtschaftswissenschaft

Die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft kann auch mit speziellen beruflichen Fachrichtungen verbunden werden, nähere Auskünfte erteilt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

4. Folgende Unterrichtsfächer können an der Universität Paderborn studiert werden:
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Kunst
Mathematik
Musik*
Physik
Religionslehre, evangelische
Religionslehre, katholische
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Berufskollegs erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

Weitere Hinweise für alle Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten

Inhalte und Ablauf des Studiums im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter, in den einzelnen Unterrichtsfächern, den Lernbereichen und beruflichen Fachrichtungen werden in **Studienordnungen** festgelegt. Nähere Einzelheiten zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter sind in der **Lehramtsprüfungsordnung (LPO)** geregelt. Diese ist in der Zentralen Studienberatungsstelle (ZSB) und im Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) erhältlich.

Studierende, die **Ausbildungsförderung** nach dem BAföG erhalten, müssen bei einem Fachrichtungswechsel einen wichtigen Grund angeben und den Wechsel unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes vornehmen. Ein **Lehramtswechsel** gilt nur dann nicht als Fachrichtungswechsel im Sinne des BAföG-Gesetzes, sondern lediglich als Schwerpunktverlagerung, wenn die zuerst absolvierten Semester auf das neu gewählte Lehramt voll angerechnet werden.

Über die Anrechnung von Studienleistungen entscheidet das Zentrale Prüfungssekretariat für Lehramtszwischenprüfungen bzw. das Staatliche Prüfungsamt auf Vorschlag der Fachdozenten.

Weitere **Auskünfte zum Lehramtsstudium** erteilen

- **die Zentrale Studienberatungsstelle (ZSB)**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Zimmer ME 0.224
Tel.: (0 52 51) 60-20 08 und 60-20 09

- **das Studentensekretariat**

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Zimmer B 0.301, Tel.: (0 52 51) 60 - 31 94

für Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Grundschule,

Zimmer B 0.317 Tel.: (0 52 51) 60 - 25 47

für das Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschule, Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule,

Zimmer B 0.307, Tel.: (0 52 51) 60 - 25 02
für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und Lehramt an
Berufskollegs

- **das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)**
Peter-Hille-Weg 43, 33098 Paderborn, Gebäude Pg
Tel.: (0 52 51) 60 - 36 60
Internet: <http://plaz.upb.de>

In **fachspezifischen Fragen** sind die Fachberater der einzelnen Fächer
zuständig (siehe Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2003/04 und
im Internet:
<http://hrz.upb.de/zsb/studieninformationen/fachspezifische/index.htm>)

in **Fragen, die die Lehramtsprüfung betreffen,**

- **das Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen
für Lehrämter an Schulen**
Fürstenweg 15, 33102 Paderborn
Tel.: (0 52 51) 1 34 80

3. Studiengänge mit Praxissemester

Die Praxissemester dienen dem Ziel, Studierende auf der Grundlage be-
reits erworbener Kenntnisse in die Praxis auf ingenieurwissenschaftlichen,
mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissen-
schaftlichen Arbeitsgebieten einzuführen.

Neben ihrer Ausbildung und Mitarbeit in den Betrieben nehmen die Stu-
dierenden an begleitenden Lehrveranstaltungen der Hochschule teil.

Zum Studiengang mit Praxissemester können nur Studierende zugelassen
werden, die ein ordnungsgemäßes Grundstudium nachweisen. Der Nach-
weis gilt in der Regel als erbracht, wenn die von der jeweils maßgeblichen
Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fachprüfungen und
Leistungsnachweise des Grundstudiums erfolgreich abgelegt worden
sind.

Das Praxissemester dauert 22 Wochen unter Einschluss des anteiligen
Urlaubs. Es kann frühestens nach dem 4. Studiensemester abgeleistet
werden.

Über weitere Einzelheiten (insbesondere über Förderung nach dem BA-
föG, Versicherung des Studierenden etc.) gibt das Merkblatt "Alles über
Praxissemester an der Universität Paderborn" – erhältlich im Studenten-
sekretariat, in der Zentralen Studienberatung, in den betreffenden Fakul-
täten und in der Zentralverwaltung (Dezernat 2) – Auskunft.

Auskünfte über „Praxissemester“ erteilen:

- 1) die Dekane der betreffenden Fakultäten
- 2) die Zentralverwaltung: Reg.-Angestellter Mandel (ZV)
Tel.: (0 52 51) 60 – 25 65

4. Studium für Ältere

Die Universität Paderborn hat dieses Studium seit dem Wintersemester 1991/92 eingeführt. Es eröffnet Menschen im mittleren und höheren Lebensalter die Möglichkeit zu einer qualifizierten persönlichen Weiterbildung durch die Teilnahme an den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aller Fakultäten. Die Zulassung zu diesem Studium erfolgt durch die Einschreibung als Gasthörer gemäß § 71 Abs. 3 Hochschulgesetz und ist nicht an einen bestimmten Schulabschluss (wie das Abitur oder ähnliches) gebunden. Über Inhalt, Struktur und Umfang des Studiums entscheiden die älteren Studierenden selber, wobei sie jedoch die Hilfe der in den einzelnen Fächern zur Verfügung stehenden Fachberater/innen in Anspruch nehmen können und sollten.

Dieses Studium führt nicht zu einem der regulären Abschlüsse der Universität (z.B. Magister, Diplom etc.). Es kann bei Teilnahme an den Lehrveranstaltungen über mehrere Semester hin jedoch ein Teilnahmezertifikat erworben werden.

Ansprechpartner für das Studium für Ältere sind:

- der Rektoratsbeauftragte Prof. Dr. **Helmut Heseker**
(Raum J 5.234, Tel. 0 52 51 / 60 – 38 35

und

- Reg.-Angestellter **Ernst Mandel** vom Planungsdezernat der Universität (Raum B 2.341, Tel. 0 52 51 / 60 – 25 65), erreichbar am Montag und Dienstag von 7.30 bis 16.00 Uhr und von Mittwoch bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr.

Zulassungsvoraussetzungen

Lehramts- und Masterstudiengänge, Dipl.-Pädagogik Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften, Bachelor- und Masterstudiengänge „Linguistik“ und „Populäre Musik und Medien“

1. Zeugnis der Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
2. Fachgebundene Hochschulreife
das Zeugnis über eine bestandene Zwischenprüfung in integrierten Studiengängen nach § 2 Abs. 4 i. V. mit der Anlage 2 der Verordnung über den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums in integrierten Studiengängen vom 23. September 1981 (GV NW Nr. 54 vom 29. Oktober 1981).

Besondere **Einschreibungsvoraussetzung** für Lehramtsstudiengänge Kunst, Musik und Sport: Nachweis einer besonderen studienangabezogenen Eignung.

Diplomstudiengänge Informationstechnik und Sportwissenschaft

Allgemeine Hochschulreife (Abitur, Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist).

Besondere **Einschreibungsvoraussetzung** für den Diplomstudiengang Sportwissenschaft: bestandene Eignungsprüfung.

Studiengänge mit Diplom- und/oder Bachelorabschluss

Algorithmische Mathematik, Berufsbildung Elektrotechnik, Berufsbildung Maschinenbau, Chemie und Chemietechnik, Elektrotechnik, Informatik, Ingenieur-Informatik, Mathematik, Maschinenbau, Medienwissenschaft, Physik und Engineering Physics, Wirtschaftswissenschaft, Technomathematik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik

1. das Zeugnis der Hochschulreife**
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,**
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung), wenn es im Land Nordrhein-Westfalen erworben wurde oder den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz entspricht.
4. das Zeugnis der Fachhochschulreife (schulischer Teil) in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem einschlägigen Praktikum. Nähere Einzelheiten hierzu sind in der Qualifikationsverordnung Fachhochschule-QVO-FH vom 20. Juni 2002 (GVNW Nr. 19 vom 29.07.2002) geregelt.

Ergänzungsstudiengänge

Elektrotechnik, Maschinenbau
Diplomprüfung in einem gleichnamigen Fachhochschulstudiengang oder in einem verwandten Studiengang mit der Gesamtnote "gut" oder besser.

Zusatzstudiengang

Medien und Informationstechnologie in Erziehung, Unterricht und Bildung
Erstes Staatsexamen für ein Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung

Masterstudiengänge

einschlägiger Bachelorabschluss

** Studierende mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundene Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, sollen mindestens acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

Zugangsvoraussetzungen und Abschlussmöglichkeiten der Studiengänge

Studiengänge	Zugangsvoraussetzungen			Studienabschlüsse					
	AHR	FHR	SP	D	DFH	STPL	M	B.A./ B.Sc.	M.A. ¹⁾ / M.Sc.
Studiengänge mit Diplom und/oder Bachelor- und Masterabschluss									
Algorithmische Mathematik	x	x						x	
Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften	x							x	
Bachelor- und Masterstudiengang Linguistik	x							x	x
Bachelor- und Masterstudiengang Populäre Musik und Medien	x							x	x
Berufsbildung/Elektrotechnik	x	x		x		x			
Berufsbildung/Maschinenbau	x	x		x		x			
Chemie und Chemietechnik	x	x						x	x
Elektrotechnik	x	x						x	x
Elektrotechnik	x	x		x					
Informationstechnik	x			x					
Informatik	x	x		x				x	
Ingenieur-Informatik/Elektrotechnik	x	x		x					
Ingenieur-Informatik/Maschinenbau	x	x		x					
Masterstudiengang: Joint Studies of Applied Mechatronics									x
Maschinenbau	x	x		x					
Masterstudiengang Komparatistik									x
Mathematik	x	x		x					
Medienwissenschaft	x	x		x					
Physik und Engineering Physics	x	x						x	x
Technomathematik	x	x		x					
Wirtschaftsinformatik	x	x		x					
Wirtschaftsingenieurwesen	x	x		x					
Wirtschaftswissenschaften	x	x		x				x	x
Ergänzungsstudiengänge									
Elektrotechnik	x ²			x					
Maschinenbau	x ²			x					

1) Zulassung zum Masterstudium setzt i. d. R. Bachelor- oder gleichwertigen Abschluss voraus

2) AHR durch abgeschlossenes FH-Studium derselben Fachrichtung (Abschluss mindestens mit der Gesamtnote "gut")

	Zugangsvoraussetzungen			Studienabschlüsse					
	AHR	FH R	SP	D	DFH	STPL	M	B.A./ B.Sc.	M.A.1/ M.Sc.
Diplomstudiengänge									
Erziehungswissenschaften	x		x	x					
Sportwissenschaft	x			x					
Magisterstudiengänge									
Geschichte	x						x		
Musikwissenschaft	x						x		
Sprach- und Literaturwissenschaften	x						x		
Zusatzstudiengang									
Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung	x ³					x			
Lehramtsstudiengänge									
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen	x		x			x			
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen	x		x			x			
Lehramt an Berufskollegs	x					x			

3) Zugangsvoraussetzung: Erstes Staatsexamen für ein Lehramt oder eine gleichwertige Prüfung

Kooperationsverträge

zwischen der **Universität Paderborn**
und der **Hochschule für Musik Detmold**

Die Universität Paderborn und die Hochschule für Musik Detmold haben ein gemeinsam verantwortetes Studienangebot von Lehramtsstudiengängen im Fach Musik vereinbart, um die vorhandenen Kapazitäten effektiver zu nutzen und nach Möglichkeit zur Verbesserung der Ausbildungskapazität im künstlerischen, musikpädagogischen und musikwissenschaftlichen sowie im erziehungswissenschaftlichen Bereich beizutragen. Dabei liegt der Schwerpunkt der Ausbildung für die Primarstufe und die Sekundarstufe I in Paderborn, für die Sekundarstufe II in Detmold. Studierende für das Lehramt für die Primarstufe werden in Paderborn eingeschrieben; Studierende, die das Lehramt für die Sekundarstufe I oder die Sekundarstufe II anstreben, können sich in Paderborn oder Detmold einschreiben. Die Einschreibung an einer der beiden Hochschulen schließt die Zulassung als Zweithörer an der anderen Hochschule ein.

Kooperationsvereinbarung

zwischen der **Universität Paderborn**
und der **Theologischen Fakultät Paderborn**
(Auszug)

Zweck der Kooperationsvereinbarung ist:

- eingeschriebene Studenten jeweils als Zweithörer für einen weiteren Studiengang an der anderen Einrichtung zuzulassen und ihnen nach Maßgabe der Prüfungs- und Studienordnung die Ablegung von Prüfungen zu ermöglichen
- eine gegenseitige Benutzung der wissenschaftlichen Einrichtung zu gestatten
- im Rahmen des Möglichen auf Gegenseitigkeit die Vertretung in der Lehre zu übernehmen
- eine Zusammenarbeit bei Forschungsarbeiten anzustreben.

C-LAB

Die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Industrie!

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 60 60

Telefax: (0 52 51) 60 - 60 66

Internet: www.c-lab.de

C-LAB (Cooperative Computing & Communication Laboratory) wurde 1985 als Kooperation zwischen der Universität Paderborn und der Nixdorf Computer AG unter dem Namen CADLAB auf Initiative des Computerpioniers Heinz Nixdorf gegründet. Der heutige industrieseitige Kooperationspartner ist die Siemens AG, vertreten durch den Bereich Siemens Business Services GmbH & Co. OHG (SBS).

C-LAB verfolgt seit der Gründung das Ziel, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse so schnell wie möglich in bedarfsgerechte Lösungen und Anwendungen mit hohem Nutzungswert umzusetzen. Die derzeitigen Themenschwerpunkte sind: Intuitive Systemnutzung, Knowledge-Management- und Integrationstechnologien in verteilten bzw. mobilen Systemen, eingebettete Systeme und verteilte Realzeitanwendungen, optische Verbindungstechnik sowie Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und -prozesse im E- und M-Business.

- Sekretariat:** Andrea Böhning
- Vorstand:** Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig
Universität Paderborn, (Fakultät für Elektrotechnik,
Informatik und Mathematik, Institut für Informatik)
Dr.- Ing. Wolfgang Kern
Siemens Business Services
- Wissenschaftlicher Beirat:** Vorsitzender: Dr. Anton Sauer
Mitglieder der Universität Paderborn:
Prof. Dr. techn. Gitta Domik
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik; Institut für Informatik)
Prof. Dr. rer. nat. Gregor Engels
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik; Institut für Informatik)
Prof. Dr.-Ing. Gerd Mrozynski
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik; Institut für Elektrotechnik)
- Mitglieder der Siemens Business
Services:
Benedikt Georgi
Dr. Andreas Kausche
Dr. Friedrich Kopitsch

SIEMENS

Global network of innovation

IT-Outsourcing in Asien.
Ein Mobile-Banking-Projekt
in Irland.

Und eine Welt, die auf Ideen wartet.
Mal wieder ein guter Tag, um bei uns anzufangen.

Go. Spin the globe.
siemens.com/career



Heinz Nixdorf Institut

Interdisziplinäres Forschungszentrum für Informatik und Technik

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 60 - 62 11/62 13; Telefax (0 52 51) 60 - 62 12

Aufgabe des Heinz Nixdorf Institut ist die Forschung auf anwendungsnahen Gebieten der Informatik, Technik und Wirtschaftswissenschaften einschließlich ihrer einschlägigen naturwissenschaftlichen Grundlagen sowie der Berücksichtigung des geistes- und sozialwissenschaftlich thematisierten Umfeldes.

Mitglieder des Kuratoriums

Von der Stiftung Westfalen benannt:

Bürgermeister der Stadt Paderborn Heinz Paus

Dr. Horst Nasko, Technologiemanagement München

Prof. Dr. rer. nat. Hartwig Steusloff, Fraunhofer Institut Informations- und Datenverarbeitung

Von der Universität benannt:

Prof. Dr. Thomas Lengauer, Max-Planck-Institut Saarbrücken

Prof. Dr. Holm Tetens, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. rer. nat. Nikolaus Risch,

Rektor der Universität Paderborn

Gemeinsam benannt:

Prof. Dr. Otto K. Ferstl, Otto Friedrich Universität, Bamberg

Prof. Dr. Westkämper, Universität Stuttgart

Prof. Dr. K. Waldschmidt, Universität Frankfurt

Der IT-Ausstatter für Universitäten.



TEC2B

Die Zukunft beginnt. Freuen Sie sich, was wir alles können. Denn mit einem Portfolio von komplexen IT-Lösungen, Support und Service und einem e-Shop mit über 40.000 Produkten können Sie sicher sein, dass Sie genau die Leistung in der Qualität bekommen, die Sie wünschen.

Und das alles "aus einer Hand":

www.tec2b.com

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

Um Ihnen die gewünschte Qualität zu garantieren, arbeiten wir eng mit namhaften Herstellern zusammen.

Sie möchten Näheres erfahren?
Dann fragen Sie doch einfach telefonisch an:
kostenfrei aus dem Festnetz:

08 00/8 32 22 22



planning IT forward

tec2b AG Wankelstraße 1 70563 Stuttgart Fax 0711/87001-252
08 00/8 32 22 22 (kostenfrei aus dem Festnetz)

Mitglieder des Vorstandes

Gruppe der Professoren:

- Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier*
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier
(Fakultät für Maschinenbau)
- Prof. Dr.-Ing. Reinhard Keil-Slawik*
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
(Fakultät für Maschinenbau)
- Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. math. Friedhelm Meyer auf der Heide
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr. phil. Volker Peckhaus
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig (Vorsitzender)*
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert*
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
Institut für Elektrotechnik)
- Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Sohler
(Fakultät für Naturwissenschaften, Department Physik)
- Prof. Dr. phil. hist. Manfred Wettler*
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek
(Fakultät für Maschinenbau)

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:

- Volker Binger (Fakultät für Maschinenbau)
- Christopher Odenbach (HNI-RB)

Gruppe der Studierenden:

- Matthias Münzner

Gruppe der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter:

- Vera Kühne (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik, Institut für Informatik)

PC² - Paderborn Center for Parallel Computing

Fürstenallee 11, 33102 Paderborn, Gebäude F,

Telefon: (0 52 51) 60 - 62 96, Telefax: (0 52 51) 60 - 62 97

Das PC² ist ein international tätiges Forschungsinstitut für die Entwicklung von Methoden und Anwendungen paralleler und verteilter Systeme. Der überregionale Betrieb eigener Rechner, die einschlägig arbeitenden Forschungsgruppen an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus zugänglich sind, bietet den unmittelbaren Transfer neuer Resultate in praxisrelevante Anwendungen.

Weitere Informationen sind unter www.ubp.de/pc2/ zu finden.

Vorstand:

Gruppe der Professoren

- Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien (Vorsitzender)
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik,; Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Wolfgang Borchers
(Universität Nürnberg-Erlangen)
- Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Thomas Frauenheim
(Fakultät für Naturwissenschaften; Department Physik)
- Prof. Dr. Ulrich Heiß
(Technische Universität Berlin)
- Prof. Dr. rer. nat. Odej Kao
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik, Institut für Informatik)
- Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
(Fakultät für Maschinenbau)
- Prof. Dr. rer. nat. Franz-Josef Rammig
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik,; Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. pol. Otto Rosenberg
(Fakultät für Wirtschaftswissenschaften)
- Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik, Institut für Elektrotechnik)

Gruppe der wissenschaftlichen Beschäftigten

- Dr. Jens Simon, PC²
- Dipl.-Inf. Sabina Rips
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik,; Institut für Informatik))

Gruppe der weiteren Beschäftigten
Dipl.-Inform. Axel Keller, PC²

Gruppe der Studierenden
Jan-Hendrik Vogel

Geschäftsführung:

Prof. Dr. rer. nat. Odej Kao,
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik, Institut für Mathematik)

Sekretariat:

Birgit Farr E-Mail: birgit@upb.de
Michaela Kemper E-Mail: mkemper@upb.de

Beschäftigte	Raum-Nr.	Tel.	E-Mail
Dipl.-Inform. Bernard Bauer	F 0.335	62 84	bb@upb.de
Dr. Stephan Blazy	F 0.401	63 23	blazy@upb.de
Birgit Farr	F 0.341	62 96	birgit@upb.de
Dipl.-Inform. Matthias Hovestadt	F 0.404	63 27	maho@upb.de
Dipl.-Inform. Jan Hungershöfer	F 0.407	63 21	hunger@upb.de
Ulrich Jahnke	F 0.404	63 27	jahnke@upb.de
Dipl.-Inform. Axel Keller	F 0.343	63 03	kel@upb.de
Michaela Kemper	F 0.341	62 91	mkemper@upb.de
Dipl.-Ing. Andreas Krawinkel	F 0.343	63 03	krawi@upb.de
Dipl.-Inform. Oliver Marquardt	F 0.404	63 27	marquard@upb.de
Holger Nitsche	F 0.343	63 03	hn@upb.de
Dr. Jens Simon	F 0.337	62 88	simon@upb.de
Dipl.-Ing. Achim Streit	F 0.404	63 31	streit@upb.de
Marion Wegener	F 0.401	63 28	mariondr@upb.de
Dipl.-Math. Kerstin Wielage	F 0.401	63 26	wielage@upb.de
Dipl.-Inform. Jens-Michael Wierum	F 0.407	63 30	jmwie@upb.de

Power Products for Students.



TEC2B



Powering the Information Age – Mobilität pur von Fujitsu Siemens Computers und Intel®- und das zu unwahrscheinlich günstigen Konditionen. Sie haben die Wahl zwischen unseren LIFEBOOK Notebooks, dem STYLISTIC Tablet PC oder dem Pocket LOOX PDA. Zudem können Sie bei allen LIFEBOOKs aus diesem Angebot zwischen einem Microsoft®Windows® Betriebssystem (OEM) oder einer Linux Evaluation CD auswählen. Greifen Sie zu!



FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

Sie möchten Näheres über Geräte oder Preise erfahren. Dann fragen Sie doch einfach telefonisch an:
kostenfrei aus dem Festnetz:
08 00/8 32 22 22



TAGESPREISE !

www.tec2b.com



planning IT forward

tec2b AG Wankelstraße 1 70563 Stuttgart Fax 0711/87001-252
08 00/8 32 22 22 (kostenfrei aus dem Festnetz)

Die InTraSys GmbH lieferte die primären und sekundären Motorelemente für das Projekt "Neue Bahntechnik Paderborn (NBP)"

Wir liefern lineare, berührungs- und verschleißfreie Antriebe und Bremsen für hohe Zuverlässigkeits- und Sicherheitsanforderungen:

- Amusement Rides
- Automatische Parkhaussysteme
- Transportsysteme

www.intrasys-gmbh.com
089 / 54 09 33 - 0



SCHRECK-MIEVES

ZUKUNFT SCHIENE



WIR VERBINDEN MIT SICHERHEIT

Begeisterung für komplexe Dimensionen

Das Rad-Schiene-System erfordert eine komplexe Betrachtung als Transportweg Schiene. Bei Schreck-Mieves laufen alle Fäden in fähigen Teams zusammen, die diesen Dimensionen gerecht werden.

- Planung, Bau und Instandhaltung kompletter Gleisanlagen
- Lieferung von Weichen und Oberbaumaterialien in definierter Qualität
- Beratung und Management

Die systemische Betrachtung ermöglicht es uns, individuell gewünschte Leistungen aus einer Hand anzubieten.

Fordern Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Schreck-Mieves GmbH · Bünnerhelfstr. 10 · 44379 Dortmund
www.schreck-mieves.de

SCHRECK-MIEVES

Neue Bahntechnik Paderborn

Projektleitung:

Prof. Dr. Ing. Joachim Lückel
Neue Bahntechnik Paderborn
Universität Paderborn
Pohlweg 98,
33098 Paderborn

Tel. 05251 - 60 5580 (Sekretariat)

Tel. 05251 - 60 5560

Fax 05251 - 60 5579

Mail: Joachim.Lueckel@NBP.

Uni-Paderborn.de

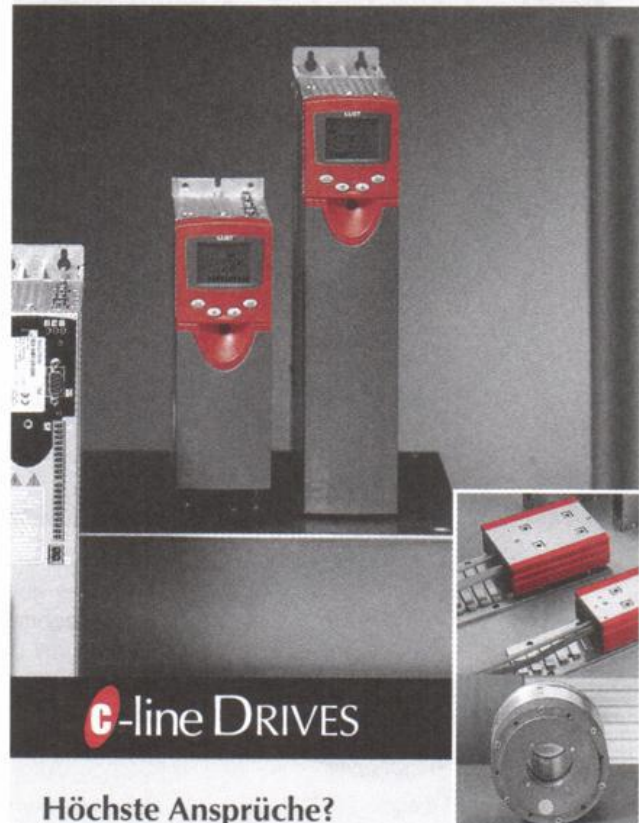
Bei der Neuen Bahntechnik Paderborn hat die Zukunft in Sachen Personen- und Güterverkehr bereits begonnen. Setzt sich das Konzept durch, wird sich wohl auch der gesamte Schienenverkehr revolutionieren.

Die Neue Bahntechnik kombiniert das herkömmliche mechanische Tragen und Führen auf dem bestehenden Schienennetz mit dem fortschrittlichen verschleißfreien Linearantrieb. Zusätzlich soll durch intelligente Fahrwerkstechnik ein höherer Fahrkomfort erzielt werden.

Eine Versuchsstrecke im Maßstab 1 : 2,5 ist als ein Rundkurs aus Geraden und Kurvenstücken mit einer Gesamtlänge von ca. 530 m am 18. Juni 2003 bereits eröffnet worden. Zusätzlich zum Rundkurs ist eine Bahnhofs- und Weichenstation vorhanden, durch die es möglich ist, den Testbetrieb auch unter logistischen Aspekten (Ein- und Ausfädelvorgänge) durchzuführen.

SERVOANTRIEBE

Mit LUST dynamisch den Markt erobern!



Höchste Ansprüche? Fordern Sie uns!

Verleihen Sie Ihrer Maschine ein schwungvolles Temperament mit dem Servosystem CDD3000.

Überzeugende Argumente liefert unsere Technik:

- exzellente Vorsteuerungsstrukturen
- schnelle Stromregler
- hochaufgelöste Lageregler

Akzeptieren sie keine Limits und setzen Sie auf visionäre Technologien mit bester Einbindung in Ihre bestehenden Systeme.

Info: www.lust-tec.de

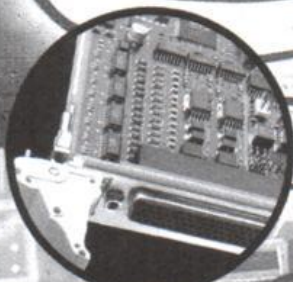
LUST
ANTRIEBSTECHNIK

Lust Antriebstechnik GmbH

D-35633 Lahnau

Tel. +49 (64 41) 9 66-0

Seien wir Realisten und
versuchen das Unmögliche



INDUSTRIE-COMPUTER



SOLARTECHNIK



BAHNTECHNIK

Mit hoher technischer Kompetenz entwickeln und fertigen wir innovative Spitzenprodukte in den Zukunftsmärkten **Solartechnik**, **Industriecomputer** und **Bahntechnik**. Unser besonderer Einsatz gilt weltweit der Nutzung regenerativer Energien. Unsere außergewöhnliche Unternehmenskultur setzt die Energie unserer Mitarbeiter frei. Offenheit und Vertrauen, Freiräume und Beteiligung kennzeichnen unser Miteinander. Umfangreiche Bildungs- und Fördermaßnahmen unterstützen ihre persönliche Weiterentwicklung. Seit über zwanzig Jahren wächst SMA kontinuierlich. Über den gemeinsamen Erfolg freuen sich jetzt schon mehr als 600 Mitarbeiter.

Suchen Sie nach einer Möglichkeit, Ihre Hochschulkenntnisse zu vertiefen und unter realen Bedingungen Industrieerfahrung zu sammeln?

Wir vergeben:

Praktikanten- und Diplomandenstellen

Legen Sie Wert auf innovative Projektarbeit, spannende Aufgaben, enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Entwicklungsingenieuren, kreative Arbeitsatmosphäre und Spaß an der Arbeit?

Dann passen Sie zu uns!

Oder suchen Sie einen Job?

Unsere Stellenangebote finden Sie unter
www.SMA.de

Ascom Energy Systems

Der Ascom Konzern ist ein international tätiges Schweizer Unternehmen mit Sitz in Bern für Telekommunikation und Dienstleistungsautomation mit einem Jahresumsatz von weit über 3 Mrd. CHF, sowie einer Präsenz in über 40 Ländern. Die Division Energy Systems ist eine der wichtigsten strategischen Geschäftsfelder innerhalb des Ascom-Konzerns.

Ascom Energy Systems ist ein führendes Unternehmen im Bereich Stromversorgung für Telekom-Anwendungen sowie hochwertige, kundenspezifisch ausgelegte Stromversorgungssysteme in den Segmenten Computerindustrie und Telekommunikation.

Für die kundenspezifisch ausgelegten Stromversorgungssysteme sowie Gleich- und Wechselrichteranlagen hat die Ascom Energy Systems Konstruktions- und Fertigungsanlagen in Europa, China und Amerika.

Darüber hinaus wird der Fertigungsbereich durch lokale Organisationen auf allen wichtigen Märkten der Welt unterstützt. Die lokalen Organisationen sind für Vertrieb, Engineering, Montage, Prüfung, Inbetriebnahme sowie Wartung der Gleich- und Wechselrichteranlagen verantwortlich.

Die Ascom Energy Systems bieten in dieser globalen Organisation jungen Ingenieuren eine internationale Herausforderung für den Aufgabeneinsatz an.

Besuchen Sie auch unsere Web-Seite im Internet:
www.ascom.com

Ascom Energy Systems GmbH

Frau Tanja Künkels
Coesterweg 45, 59494 Soest
Tel.-Nr. 02921/987-294
Fax-Nr. 02921/987-397
E-Mail: tanja.kuenkels@ascom.com

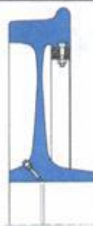
Das Lieferprogramm...



Schall- und gewichtsoptimiertes Vollrad mit Radbrems scheiben



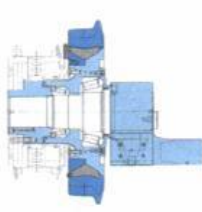
Schallgedämpftes bereiftes Rad mit doppelgewellter Leicht radscheibe



Schall- und gewichtsoptimiertes Vollrad mit spannungs-homogenisierter Radscheibe



Gummigefedertes Rad Bo 54 in Standardausführung



Niederflurachse mit Losrad Typ Bo 84



Gummigefedertes Rad Bo 2000 in Standardausführung



Bochumer Verein

Verkehrstechnik GmbH · seit 1842

... ist vornehmlich auf Radsatzsysteme und Radsatzkomponenten für den schienengebundenen Nah- und Fernverkehr ausgerichtet. Spezialerzeugnisse wie gummi- gefederte Räder, Schallabsorber und Leichtvollräder haben einen besonderen Stellenwert. Dies gilt auch für die Entwicklung von Achsbrücken für Niederflurfahrzeuge.

Konstruktion, Berechnung und Fertigung von Spezialerzeugnissen bilden die Eckpfeiler des Produktionsprogrammes. Eine hohe Produktivität, reibungslose Entwicklung, optimale Qualitätssicherung, Flexibilität und Lieferbereitschaft zeichnen das Unternehmen aus.

Die Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH ist nach DIN ISO 9001/EN 29001 zertifiziert.

Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH

Alleestraße 70 · 44793 Bochum
Tel.: 02 34/68 91-0
Fax: 02 34/68 91-5 80
E-mail: info@bochumer-verein.de
www.bochumer-verein.de

Die Neue Bahntechnik Paderborn ist eine Forschungsinitiative, die aus Teilen der folgenden Institute der Universität Paderborn und des Heinz-Nixdorf-Instituts besteht.

MLaP Mechatronik Laboratorium Paderborn

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel, Tel.: 60-5560
Dr.-Ing. Wolfgang Moritz, Tel.: 60-5550
Dr.-Ing. Karl-Peter Jäker, Tel.: 60-5574

LEA Leistungselektronik & Antriebstechnik

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Horst Grotstollen, Tel.: 60-2209

FAM Angewandte Mechanik

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Hans Albert Richard, Tel.: 60-2203

HNI Rechnerintegrierte Produktion

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier, Tel.: 60-6266

HNI Mechatronik & Dynamik

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek, Tel.: 60-6276

HNI Wirtschaftsinformatik

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Habil Wilhelm Dangelmaier,
T.: 60-6485

EnerSys Fahrzeugantriebsbatterien -
Stationäre Batterien - Special Batteries **HAWKER**

Die Idee von Energie

Hawker GmbH · Dieckstraße 42 · 58089 Hagen · Germany · Tel. +49(0)23 31 372-0 · Fax +49(0)23 31 372-183 · www.enersysinc.com

KTP - Institut für Kunststofftechnik

Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Kontakt Institut für Kunststofftechnik:

Prof. Dr. - Ing. Helmut Potente
Tel.: 60-2451, Mail: potente@ktp.upb.de
Prof. Dr. - Ing. Andreas Limper
Tel.: 60-2451, Mail: limper@ktp.upb.de

Kontakt Institut für Kunststofftechnik allgem.:

Oberingenieur Dr.-Ing. Hans-Peter Heim
Tel.: 60-2453, Mail: heim@ktp.upb.de

Das Institut für Kunststofftechnik (KTP) beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Verarbeitungsprozessen der Kunststoff- und Kautschuktechnik. Das Institut ist eingegliedert in die Fakultät Maschinenbau der Universität Paderborn.

Die Forschungsarbeiten des KTP umfassen sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Themen sowie Gemeinschaftsprojekte mit der Industrie. Im Rahmen der bearbeiteten Forschungsschwerpunkte wird auch die Entwicklung unterschiedlicher Softwareprodukte durchgeführt.

In der Lehre bietet das KTP in den Bereichen Kunststoff- und Kautschuktechnik ein umfassendes Angebot, um eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden zu gewährleisten. Das Lehrangebot des Instituts basiert auf den langjährigen Erfahrungen der Professoren und orientiert sich stets an den aktuellen Forschungsergebnissen.



Ihr kompetenter Partner in der
Kunststoffverarbeitungstechnik:

Stumpfschweißmaschinen
Biege- & Abkantschweißmaschinen
Extrusionsschweißgeräte
Warmgasschweißgeräte u.v.m.

Wegener GmbH
Vaalser Str. 81
D-52074 Aachen
Tel.: 0049-241-70522-0
Fax: 0049-241-70522-99
<http://www.wegenerwelding.de>

Wir sind ein mittelständisches, zukunftsorientiertes Unternehmen, welches weltweit Sondermaschinen und komplette Produktionsanlagen für die Kunststoffindustrie entwickelt, projiziert, konstruiert und erstellt. Unser Standort liegt in attraktiver Nähe zum Chiemsee und zu Salzburg.

Um unsere hohe Qualität auch in Zukunft gewährleisten zu können, bieten wir jungen, engagierten

Diplom-Ingenieuren/Ingenieurinnen TU

der Fachrichtungen Maschinenbau
 Kunststoff-/Verfahrenstechnik
 Elektrotechnik

die Möglichkeit, sich in die vielfältigen und interessanten Aufgabenstellungen in unserem Hause einzuarbeiten und nach sorgfältiger Einarbeitung an der Entwicklung neuer, komplexer Lösungen mitzuwirken. Wenn Sie eine anspruchsvolle Aufgabe innerhalb der genannten Fachrichtungen suchen, sollten Sie sich bei uns bewerben:

BRÜCKNER

**Individualität
Qualität
Wissen
Wirtschaftlichkeit
Zukunftsdenken**

**Brückner
Maschinenbau GmbH
Postfach 1161
D-83309 Siegsdorf
Telefon 08662/63-340
E-mail: HR@Brueckner.de
Web: www.Brueckner.de**



Future will happen now!

Wir wünschen den Studierenden im FB 10 viel Erfolg!

Battenfeld Extrusionstechnik GmbH Königstraße 53 D-32547 Bad Oeynhausen
www.battenfeld.com welcome@bex.battenfeld.com

Battenfeld 

Extrusionstechnik

SMS group

Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)

Peter-Hille-Weg 42, 33098 Paderborn, Gebäude P9
 Telefon: (0 52 51) 60 - 36 60 · Telefax: (0 52 51) 60 - 36 58
 E-Mail: plaz-hi@uni-paderborn.de
 URL: <http://plaz.upb.de>

Das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Paderborn nach § 29 HG. Die Aufgaben des Zentrums bestehen – in Zusammenarbeit mit den Fakultäten – in der Unterstützung und Weiterentwicklung der Lehrerausbildung mit dem Ziel, insbesondere

- die Studienorganisation zu verbessern
- innovative Lehre zu fördern
- schulbezogene, interdisziplinäre Forschung und Entwicklung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Erziehungswissenschaft und der Fachdidaktik zu unterstützen
- die Kooperation mit Schulen und anderen an der Lehrerbildung beteiligten Institutionen auszubauen.

Zur Erfüllung der wiederkehrenden Aufgaben wurden Arbeitsgruppen in der Regel für die Dauer von vier Jahren eingerichtet.

Vorstand:

- Prof. Dr. rer. nat. Hans-Dieter Rinkens, Vorsitzender
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik, Institut für Mathematik)
- Prof. Dr. phil. Gerhard Tulodziecki, stellv. Vorsitzender
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Dr. phil. Annegret Hilligus (PLAZ), Geschäftsführerin
- Prof. Dr. phil. Juliane Eckhardt, Sprecherin AG Primarstufe
(Fakultät für Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr. phil. Johannes Magenheim, Sprecher AG
Sekundarstufe
(Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik, Institut für Informatik)
- Prof. Dr. rer. nat. Peter Reinhold, Sprecher AG Forschung
(Fakultät für Naturwissenschaften, Department
Physik)
- Lehrerin Marlies große Holthaus, Vertreterin des wiss.
Mittelbaus
- stud. phil. Sebastian Hoffmann, Fachschaft Primarstufe
- stud. phil. Markus Hufnagel, Fachschaft Sekundarstufe

Geschäftsführung:

Dr. phil. Annegret Hilligus, P 9.205, Tel.: 60 - 36 61/60

Sekretariat:

Anne Titze, P 9.203, Tel.: 60 - 36 60

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dr. phil. Karin Bräu, Tel.: 60 - 36 67

Bianka Gehler, Tel.: 60 - 36 69

Charis Goer, Tel.: 60 - 36 62

Marlies große Holthaus, Tel.: 60 - 36 44

Achim Riediger, Tel.: 60 - 36 45

Dr. phil. Ulrich Schwerdt, Tel.: 60 - 36 63

Dr. phi. Jens Winkel, Tel.: 60 - 36 57

Institut zur Interdisziplinären Erforschung des Mittelalters und seines Nachwirkens (IEMAN)

Direktorium:

Prof. Dr. Ernst Bremer

Tel.: (0 52 51) 60 – 55 00/28 95, Raum: W 2.101

E-Mail: bremer@fakkw.upb.de

Prof. Dr. Jörg Jarnut

Tel.: (0 52 51) 60 – 24 43, Raum: N 2.347,

E-Mail: jarnut@hrz.upb.de

Prof. Dr. Matthias Wemhoff,

Tel.: (0 52 51) 1 05 – 1 11, Raum: Museum in der Kaiserpfalz

E-Mail: m.wemhoff@lwl.org

Koordinator:

Jens Schneider M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 – 55 05, Raum: W 2.103

E-Mail: IEMAN@hrz.upb.de

Geschäftszimmer:

Tel.: (0 52 51) 60 – 55 06, Fax: 60 – 55 07,

Raum: W 2.104,

Internet: <http://hrz.upb.de/ieman>

Projekte:

Mandeville-Arbeitsstelle

Alexandra Nusser M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 00, Raum: W 2.101

E-Mail: Alexandra-Nusser@t-online.de

„Nomen et Gens“

Claudia Weskamp M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 – 55 08, Raum: W 2.105

E-Mail: weskamp@hrz.upb.de

Redaktion „MittelalterStudien“

Annekatrein Löw M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 – 55 08, Raum W 2.105

E-Mail: a.loew@hrz.upb.de

„Repertorium der deutschen und niederländischen Pilgerliteratur des Mittelalters und der frühen Neuzeit“

Tel.: (0 52 51) 60 – 55 06, Raum: W 2.104

MittelalterKolleg:

Köb, Ansgar M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 02, Raum: W 2.102

E-Mail: AKoeb@web.de

Handle, Elisabeth M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 12, Raum: W 2.107

E-Mail: handlee@gmx.de

Riedel, Peter

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 10, Raum: W 2.106,

E-Mail: riedelp@rz.uni-potsdam.de

Rijkers, Fabian M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 10, Raum: W 2.106,

E-Mail: fabian.rijkers@gmx.de

Ungruh, Christine M. A.

Tel.: (0 52 51) 60 - 55 12, Raum: W 2.107,

E-Mail: Christine.Ungruh@gmx.net

Musikwissenschaftliches Seminar

Gartenstraße 20, 32756 Detmold

☎: (0 52 31) 97 56 64

Das Musikwissenschaftliche Seminar Detmold/Paderborn ist eine Gemeinsame zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Paderborn und der Hochschule für Musik Detmold im Sinne von § 110 UG in Verbindung mit § 53 Kunst HG. Sitz des Musikwissenschaftlichen Seminars ist an der Hochschule für Musik Detmold. Die Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeiter gehören dienst- und korporationsrechtlich der Universität Paderborn (Fakultät für Kulturwissenschaften) an. Das Musikwissenschaftliche Seminar soll die aus den Studiengängen beider Hochschulen erwachsenden Aufgaben in musikwissenschaftlicher Forschung und Lehre angemessen erfüllen. Dazu gehört u.a. ein Lehrangebot im Fach Musikwissenschaft für die Lehramtsstudiengänge Musik und die Magisterstudiengänge sowie den Bachelor-Studiengang „Populäre Musik und Neue Medien“ der Universität Paderborn, das überwiegend am Sitz des Musikwissenschaftlichen Seminars erbracht wird. Studierende des Fachs Musikwissenschaft mit dem Ziel der Magisterprüfung, der Bachelorprüfung oder der Promotion müssen in Paderborn eingeschrieben sein.

Geschäftsführende Leiterin:

Prof. Dr. phil. habil. Annegrit Laubenthal
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Vertreter:

Prof. Dr. phil. habil. Werner Keil
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Seminars Detmold/Paderborn

Gartenstr. 20, 32756 Detmold,
Ricarda Hörig, Diplom-Bibliothekarin,
☎: (0 52 31) 97 56 64, Fax: (0 52 31) 97 56 68,
✉: hoerig@hfm-detmold.de

Sekretariat des Musikwissenschaftlichen Seminars

Gartenstr. 20, 32756 Detmold,
☎: (0 52 31) 97 56 67 (Studentische Hilfskraft), Fax: (0 52 31) 97 56 68,
✉: sekretariat@muwi.upb.de

Zentrum für Kulturwissenschaften

Aufgabe des Zentrums für Kulturwissenschaften ist es, kulturwissenschaftliche Forschungen durchzuführen und die Arbeit der Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn im interdisziplinären Rahmen zu koordinieren, zu fördern und zu unterstützen.

Vorstandsvorsitzende:

Prof. Dr. Hannelore Bublitz
(Fakultät für Kulturwissenschaften)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Vertrauensmann der Deutschen Forschungsgemeinschaft:

Prof. Dr. math. Friedhelm Meyer auf der Heide
dienstlich: Raum F 1.301 (HNI)
Tel.: (0 52 51) 60 - 64 80 (64 81)
E-Mail: fmadh@upb.de

Über sämtliche Anträge an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und DFG-Bewilligungen ist nach den Richtlinien der DFG der Vertrauensmann zu informieren.

International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

☎: +49 (0) 52 51 - 60 32 61, Telefax: +49 (0) 52 51 - 60 34 89,

✉: gs-sek@upb.de

The International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“ offers an international PhD-Program for 3 years.

The overall goal of the School is to provide a stimulating and supportive environment for research in the rapidly developing field of software, systems and network engineering. The program is run by the departments of Computer Science, Economics, Business Administration, Electrical and Information Technology, Mathematics and Mechanical Engineering.

For further information, please address to:
www.upb.de/graduateschool

Board:

Members of the board:

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (chair)*

Prof. Dr.-Ing. habil. Wilhelm Dangelmaier

Prof. Dr. Michael Dellnitz

Prof. Dr. Gregor Engels

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier

Prof. Dr. Uwe Kastens

Prof. Dr. Hans Kleine Büning*

Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel

Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide*

Prof. Dr. rer. nat. Burkhard Monien

Prof. Dr. Reinhold Noé

Prof. Dr. rer. nat. Franz Josef Rammig

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rückert

Prof. Dr. Leena Suhl

Prof. Dr. Andreas Thiede

Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek

Director:

PD Dr. Eckhard Steffen, Director of Graduate Studies

Office:

Astrid Canisius

*executive directors